

TANJA SCHUN

Tanja Schun erhielt mit 15 Jahren ihren ersten Gesangsunterricht. Nachdem sie zunächst eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester absolvierte und drei Jahre in diesem Beruf tätig war, begann sie 1996 ihr Musikstudium an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Dort war sie Schülerin von Prof. Brigitte Dürrler und später bei Frau Prof. Jeanne Piland. Sie besuchte Meisterkurse bei Richard Miller (USA), Jean-Pierre Blivet (Frankreich) und anderen.

Noch vor Abschluss des Studiums erhielt Tanja Schun im März 2001 ihr erstes Festengagement am Theater Hagen, wo sie sehr erfolgreich als Despina in Mozarts Oper »Così fan tutte« debütierte. Nach ihrem Konzertexamen, einem Liederabend mit Werken von Reynaldo Hahn, Aaron Copland und Richard Strauss, widmet sie sich auch weiterhin dem Lied- und Oratorienrepertoire.

Zu ihren Rollen am Theater Hagen gehören neben der Despina vor allem Musetta und Zerlina (s. u.), sowie die Dorine in der westeuropäischen Erstaufführung von Kirke Mechems »Tartuffe«. Ansonsten brillierte Tanja Schun in vielen Rollen in Operette und Musical.

In der Spielzeit 2003 | 2004 war Tanja Schun zu hören als Zerlina (Mozart, »Don Giovanni«), Musetta (Puccini, »La Bohème«), Juliska (Raymond, »Maske in Blau«), Mutter | Nachtfee (Wilden, »Peterchens Mondfahrt«), eine Primadonna (Hahn | Neukamp, »Opus I: Primadonnen-Revue über einen Besetzungszettel«) sowie als Atreju | Kindliche Kaiserin (Matthus, »Die unendliche Gesc hichte«).

2004 | 2005 übernahm sie u. a. Rollen wie Tuptim (Rodgers, »The King and I«), Susanna (Mozart, »Le Nozze di Figaro«) und Siebel (Gounod, »Faust«). In der Spielzeit 2005 | 2006 sahen Sie Tanja Schun als Hannchen (Künneke, »Der Vetter aus Dingsda«), Zeitel (Bock, »Anatevka«), Das Kind (Ravel, »Das Kind und die Zauberdinge«),

Lisa (Kálmán, »Gräfin Mariza«) und Javotte (Massenet, »Manon«).

In der Spielzeit 2006 | 2007 erleben Sie Tanja Schun als

Engel (Eggert, »Helle Nächte«),

Mascha (Lehár, »Der Zarewitsch«),

Mädchen von Mahagonny (Weill | Brecht »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«),

Gianetta (Donizetti, »Der Liebestrank«) und weiterhin als

Evita (Webber, »Evita«),

Papagena (Mozart, »Die Zauberflöte«) und

Nannetta (Verdi, »Falstaff«).